

Kommentiertes  
Veranstungsverzeichnis  
Wintersemester 2016-17



Impressum:  
Erstellung und Layout Susanne Loetz  
Oktober 2016

©IPHD  
Bergheimer Straße 153  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221/ 65 09 941  
Telefax 06221/ 65 09 951  
info@iphd.de  
www.iphd.de

**Vorsitzende des IPHD**

**Dipl.-Psych. Maria Heiming**

Friedrichstraße 3, 69117, Heidelberg,  
06221/ 16 83 08, MaHeiming@gmx.de

**Stellvertretende Vorsitzende**

**Dipl. Psych. Charlotte Rothenburg**

Körnerstraße 49, 68259, Mannheim,  
0621/ 79 80 642, lotte.rothenburg@gmx.de

**Schatzmeister**

**Dr. med. Hans-Dietrich Kortendieck**

Moltkestraße 31, 69120, Heidelberg,  
06221/41 95 96, hd.Kortendieck@freenet.de

**Erweiterter Vorstand**

Leiter der

Lehranalytikerkonferenz

**Dr. phil. Dipl.-Psych. Henrich Hüneke**

Leiter des

Ausbildungsausschusses

**Dipl.-Psych. Peter Gabriel**

**Ambulanz des IPHD**

**Dr. med. Thomas Reitter**

**Dr. med. Gaby Brandner**

**Dr. med. Hans Kortendieck**

**Ambulanzleitung**

**Kontakt:**

Sekretariat Dipl.-Übers. Heidi Dahlinger  
iphd-Ambulanz@iphd.de

**Sekretariat**

**Dipl.-Übers. Heidi Dahlinger**

Bergheimer Straße 153, 69115 Heidelberg

Telefon 06221/ 65 09 941

Telefax 06221/ 65 09 951

iphd-sekretariat@iphd.de

**IPHD, DPG-AG, Ambulanz**

**Öffnungszeiten**

Donnerstag 18:30–20:30 Uhr

# Inhalt

<b>I. Termine im Wintersemester .....</b>	<b>5</b>
<b>II. Wissenschaftliche Sitzungen der DPG-AG .....</b>	<b>5</b>
<b>III. Vortrag .....</b>	<b>5</b>
<b>IV. Grundlagenseminare .....</b>	<b>6</b>
1.    Literaturseminar zur Psychoanalytischen Krankheitslehre II Susanne Loetz .....	6
2.    Narzissmus Monica Fritzsche, Barbara Scharnke .....	6
<b>V. Aufbauseminare .....</b>	<b>7</b>
3.    Die Entwicklung psychodynamischer Hypothesen 2 (fallbezogen) Peter Gabriel .....	7
4.    Was macht einen guten Psychoanalytiker aus? Hermann Hilpert .....	7
5.    Angst und Angststörungen Teil II Gabriele Brandner .....	7
6.    Kasuistisch-technisches Seminar .....	8
7.    Deutungen im psychoanalytischen Prozess. Behandlungstechnik Annegret Moritz .....	9
8.    Die psychoanalytische Falldarstellung und ihre Präsentation Susanne Loetz .....	9
9.    Vom Wert der Begrenzung – TfP in analytischer Haltung Gabriele Brandner, Astrid Gabriel, Charlotte Rothenburg .....	10
<b>VI. Wahlpflichtseminare .....</b>	<b>10</b>
10.   Ethische Grundlagen in der Psychoanalyse Sybille Scharf-Widder, Charlotte Rothenburg .....	10
<b>VII. Ständige Konferenzen und Arbeitskreise .....</b>	<b>10</b>
11.   Ambulanzkonferenz Thomas Reitter, Gabriele Brandner .....	10
12.   Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung .....	11
13.   Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse R. Rumpeltes/ K. Metzner / D. Weimer .....	11
<b>VIII. Überregionale kasuistisch - technische Konferenzen .....</b>	<b>11</b>
14.   Überregionale KTK für DPG-Kandidaten in Frankfurt a.M. ....	11
15.   Überregionale KTK für DPG-IPV-Kandidaten in Hamburg .....	11
<b>IX. Informationsveranstaltungen .....</b>	<b>12</b>
Informationen über die Aus-/Weiterbildungsangebote des IPHD .....	12
<b>X. Gasthörer .....</b>	<b>12</b>
<b>XI. Institut .....</b>	<b>13</b>
1.    Gremien und Funktionen .....	13
2.    DPG-AG im IPHD .....	13
<b>XII. IPHD Raumplan .....</b>	<b>14</b>

## **I. Termine im Wintersemester**

### **Semestereröffnungsversammlung**

05.10.2016 um 20:30, Versammlungsraum 1, anschließend geselliger Ausklang.

### **Kandidatenversammlung**

05.10.2016 von 19:00-20:00, Versammlungsraum 2

### **Institutssamstag**

22.10.2016 9:30 – 13:00, Einladung

### **Mitgliederversammlung**

Termine werden schriftlich bekanntgegeben (Mitglieder und Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

### **Lehranalytikerkonferenz**

Termine werden schriftlich bekanntgegeben (Lehranalytiker), Versammlungsraum 1

### **Ausbildungsausschuss**

14.11.2016, weitere Termine werden schriftlich bekanntgegeben (Ausschussvorsitzende, Kandidatenvertreter), Bibliothek

### **Dozentenkonferenz**

24.10.2016 und 26.01.2017, weitere Termine werden schriftlich bekanntgegeben (Dozenten, im offenen Teil Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

### **Unterrichtskonferenz**

17.10.2016 (Planung SoSe 2017) und 16.01.2017 (Planung WS 2017-18) jeweils um 20:30 (Dozenten, Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

## **II. Wissenschaftliche Sitzungen der DPG-AG**

Mitglieder, Ausbildungsteilnehmer, angemeldete Gäste: Wissenschaftlicher Abend

**Termine:** jeden dritten Donnerstag im Monat. Einladungen erfolgen schriftlich.

**Zeit:** 20:30-22:00, Versammlungsraum 1

## **III. Vortrag**

**Dr. W. Hegener "Alles ist auf den Anderen berechnet" (Freud) - Zur Aktualität der Freud'schen Triebtheorie".**

DPG und DPV (Einladung; Voranmeldung bis 1.10.2016 an Peter Gabriel <p.gabriel.hd@gmx.de>)

**Freitag 2.12.2016 um 20:30, IPHD, Versammlungsraum 1**

## **IV. Grundlagenseminare**

### **1. Literaturseminar zur Psychoanalytischen Krankheitslehre II Susanne Loetz**

Wir wollen uns weiter in der IPHD Bibliothek umsehen und die vorhandenen Standardwerke der psychoanalytischen Krankheitslehren und Behandlung kennenlernen. Mit Blick auf die Curricula kann jeder eine Literaturliste aufstellen, die ständig ergänzt werden kann. Wenn möglich, den eigenen Laptop und einen Memorystick mitbringen.

**Termine:** Donnerstag 14.12.2017, Mittwoch 15.03.2017

**Zeit:** 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr

**Ort:** beide Bibliotheken

**Anmeldung:** email an susanne.loetz@gmx.de

**DPG-IPV Modul:** Grundlagenmodul 2

**DPG/IPHD-Curr:** A.2

### **2. Narzissmus Monica Fritzsche, Barbara Scharnke**

Narzissmus ist ein vieldeutiger Begriff. Er umfasst sowohl den ursprünglichen seelischen Zustand des Menschen als auch Störungen der Persönlichkeitsentwicklung mit Folgen für das Übertragungs- Gegenübertragungsgeschehen. Wir wollen die kontroverse Theoriesgeschichte des Narzissmus und Auswirkungen für die heutige psychoanalytische Praxis diskutieren.

**Termine:** Donnerstag, 27.10.2016, 20:30 – 22:00 Uhr,  
Samstag, 26.11. und Samstag 10.12., jeweils 9:30 – 13:00 Uhr

**Anmeldung:** an mo.fritzsche@t-online.de

**DPG/IPHD-Curr:** A.2.1.II

#### **Literatur:**

Freud, Sigmund (1914): Zur Einführung des Narzissmus, G.W.X,137-170

Gast, Lilli (1997): Metamorphosen des Narzissmus. Ein Beitrag zur psychoanalytischen Ideen- und Begriffsgeschichte des Narzissmus, Psyche 1/97, 46-75

Grunberger, Béla (1971): Vom Narzissmus zum Objekt, Gießen, Psychosozial-Verlag, 2001

Britton, Ronald (2003): Narzissmus, Teil III aus Sexualität, Tod und Überich, Stuttgart, Klett-Cotta, 2006

Kernberg, O.F. (1975): Die Behandlung narzisstischer Persönlichkeiten, In: Borderline-Störungen und pathologischer Narzissmus. Frankfurt, Suhrkamp, 1978.

## **V. Aufbauseminare**

### **3. Die Entwicklung psychodynamischer Hypothesen 2 (fallbezogen) Peter Gabriel**

Ausgehend von den Fallvorstellungen in den Erstinterviewseminaren zwei Tage vorher soll die Entwicklung psychodynamischer Hypothesen, die (differentielle) Diagnose- und Indikationsstellung sowie die Darstellung der Behandlungsplanung und die prognostische Einschätzung weiter geübt werden.

**Termine:** Donnerstag 09.02.; 16.02.; 23.02.2017

**Zeit:** 20:30

**Ort:** VR2

**Anmeldung:** erbeten Tel: HD 863525 oder per mail: p.gabriel.hd@gmx.de

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 1

**DPG/IPHD-Curr:** A.4

**Literatur:**

soll je nach den Anforderungen des Falls benannt werden

### **4. Was macht einen guten Psychoanalytiker aus? Hermann Hilpert**

In diesem Seminar sollen ausgewählte Kapitel aus dem Buch von R. Zwiebel diskutiert werden, einem in der deutschen Psychoanalyse sehr geschätzten Autor. Die von ihm angeführten Grundsätze psychoanalytischen Handelns und die dafür notwendigen Fähigkeiten und Haltungen zeigen den Weg auf, wie man ein guter Psychoanalytiker wird und bleibt. Der eine oder andere mag sich später noch dazu berufen fühlen, ein ...ianer zu werden - von welcher Couleur auch immer."

**Termine:** Mittwoch 1.2.; 8.2.; 15.2.; 22.2.2017

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 2

**Anmeldung:** erbeten an hrhilpert@googlemail.com

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 1

**DPG/IPHD-Curr:** B.2

**Literatur:**

Zwiebel, R. (2013). Was macht einen guten Psychoanalytiker aus? Grundelemente professioneller Psychotherapie. Stuttgart: Klett-Cotta.

### **5. Angst und Angststörungen Teil II Gabriele Brandner**

Aus dem therapeutischen Alltag ist uns bekannt, dass die Angst uns in vielfältigen Variationen begegnet- gehört sie doch zu den Grundtatsachen des Lebens. Menschen wa-

ren schon immer damit beschäftigt, sie zu bewältigen, zu beherrschen, oder zum Verschwinden zu bringen. Freud kennzeichnet sie als „das Grundphänomen und Hauptproblem der Neurosen“. In diesem Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Theorien auseinandersetzen.

**Termine:** Donnerstag 12.01.17 von 20:30-22:00 Uhr  
 Samstag 28.01.17 von 9:30-13:00 Uhr, Samstag 4.2. von 10-11:30 (8 Std)

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 2

**Anmeldung:** an gabriele.brandner@iphd.de

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 1

**DPG/IPHD-Curr:** A.2.1.I

**Literatur:**

M. Balint: Angstlust und Regression. Angstlust S.17-48, In: Michael Balint Klett 1959  
 C. Anzieu-Premereur: Wie kleine Kinder in der analytischen Psychotherapie lernen, ihre Ängste zu „halten“. Psyche, 69,2015, 869-890  
 M. Klein: Zur Theorie von Angst und Schuldgefühl. S. 164-224. In: M. Klein: Das Seelenleben des Kleinkindes . Klett-Cotta 1983  
 T. Plänklers: Veränderungen im psychoanalytischen Verständnis der Angst Psyche, 57, 2003, 487-522

**6. Kasuistisch-technisches Seminar**

Es werden von den Kandidaten/innen eigene Behandlungen vorgestellt. Jeweils drei Termine nacheinander werden von der-/derselben Lehranalytiker/in, geleitet. Vortragende Kandidaten/innen sollen sich bis spätestens 14 Tage vor dem Termin online in den Teamup Seminar-Kalender eintragen. Den Link erhalten Sie über das Sekretariat von H. Dahlinger oder von S. Loetz. Der bisher verwendete separate Kasuistik-Kalender ist ab sofort beendet.

**KTS Termine:**

04.10.2016	G. Brandner	29.11.2016	U. Schlez	07.02.2017	P. Gabriel
11.10.2016	G. Brandner	06.12.2016	U. Schlez	14.02.2017	P. Gabriel
18.10.2016	G. Brandner	13.12.2016	U. Schlez	21.02.2017	P. Gabriel
25.10.2016	H. Hüneke	10.01.2017	H. Hüneke	07.03.2017	Th. Reitter
08.11.2016	B. May	17.01.2017	H. Hüneke	14.03.2017	Th. Reitter
15.11.2016	B. May	24.01.2017	H. Hilpert	21.03.2017	Th. Reitter
22.11.2016	B. May	31.01.2017	H. Hilpert		

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 2

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 3

**DPG/IPHD-Curr:** B.3



## **7. Deutungen im psychoanalytischen Prozess. Behandlungstechnik Annegret Moritz**

Nach dem Erarbeiten theoretischer Ansätze zum Verständnis, wie sich Deutungen im psychoanalytischen Prozess entwickeln, werden wir anhand von Fallbeispielen verschiedene Deutungsmöglichkeiten diskutieren.

**Termine:** Samstag, 18.2. und Samstag, 25.2.2017

**Zeit:** 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 2

**Anmeldung:** email an annegret.moritz@t-online.de, Lektüre und Bereitschaft zur Übernahme eines Referats wird vorausgesetzt

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 5

**DPG/IPHD-Curr:** B.6

### **Literatur:**

Frank, Claudia (1994): Wege zur Deutung. Verstehensprozesse in der Psychoanalyse. Opladen: Westdt. Verl.

Grotstein, James S. (2009): But at the Same Time and on Another Level Vol 2. Clinical Applications in the Kleinian/Bionian Mode. London: Karnac Books

König, Karl (2010): Gegenübertragung und die Persönlichkeit des Psychotherapeuten. 1. Aufl. Frankfurt, M: Brandes & Apsel.

Loch, Wolfgang (1993): Deutungs-Kunst. Dekonstruktion und Neuanfang im psychoanalytischen Prozess. Tübingen: Edition Diskord.

Plassmann, Reinhard (2016): Die Technik der Prozessdeutung. In: Forum Psychoanal. DOI: 10.1007/s00451-016-0236-9.

## **8. Die psychoanalytische Falldarstellung und ihre Präsentation Susanne Loetz**

Die Teilnehmer erarbeiten verschiedene Techniken psychoanalytischer Falldarstellungen (Kasuistiken, Vignetten). In den Darstellungen sollen Übertragung und Gegenübertragung, die Beschreibung der Konzeptualisierung des Prozesses berücksichtigt werden. Eingegangen wird auf die Erstellung verschiedener Abschlussarbeiten (Zwischenprüfung, Abschlussprüfung, kollegialer Fallvortrag).

**Termine:** Mittwoch 09.; 16.; 23.;30.;11.; 07.12. 2016

**Zeit:** 20:30-22:00

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 2

**Anmeldung:** email an susanne.loetz@gmx.de

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 6

**DPG/IPHD-Curr:** B.1.II

### **Literatur:**

Wird bei Anmeldung zugesendet.

## **9. Vom Wert der Begrenzung – TfP in analytischer Haltung** **Gabriele Brandner, Astrid Gabriel, Charlotte Rothenburg**

Es soll an jedem der Abende eine Behandlung von einem Mitglied vorgestellt und gemeinsam von Kandidaten und Mitgliedern hinsichtlich des Umgangs mit Übertragung und Gegenübertragung sowie sonstiger spezifischer Behandlungsmerkmale der TfP untersucht werden.

**Termine:** jeder 2. Montag im Monat, Beginn 10.10.2016, 14.11.;12.12.; 09.01.2017; 13.02.; 13.03. verschoben auf 20.3.2017

**Zeit:** 20:30 - 22:00

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 1

**Anmeldung:** email an eine der Dozentinnen

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 7

**DPG/IPHD-Curr:** B.3/5.III

## **VI. Wahlpflichtseminare**

### **10. Ethische Grundlagen in der Psychoanalyse** **Sybille Scharf-Widder, Charlotte Rothenburg**

Mit diesem Seminar wollen wir den Ethik-Diskurs aufgreifen und verschiedene Aspekte ethischer Grundfragen in der Psychoanalyse diskutieren. Diese sollen sich in Form von 1-2 Veranstaltungen pro Semester über insgesamt 5-6 Semester verteilen. Bei unserem ersten Termin wollen wir anhand eines Artikels von Elfriede Löchel die enge Verbindung von Ethik mit der psychoanalytischen Technik untersuchen, insbesondere den Umgang mit Enactments, die es mitunter schwer machen, Analytiker zu bleiben.

**Termine:** Freitag, 27. Januar 2017

**Zeit:** 18.00-19.30h

**Ort:** VR 2

**Anmeldung:** E-Mail an: scharf-widder@web.de

**DPG/IPHD Curr:** A.11

**Literatur:**

Elfriede Löchel: „Ringeln um psychoanalytische Haltung“ Psyche 12, 2013 (67.Jahrgang)

## **VII. Ständige Konferenzen und Arbeitskreise**

### **11. Ambulanzkonferenz** **Thomas Reitter, Gabriele Brandner**

Für Mitglieder und Kandidaten

**Nächster Termin:** nach Vereinbarung

**Zeit:** 20:15 – 21:45

**Ort:** IPHD, Bibliothek

## **12. Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung**

**AK 1,** jeden 4. Montag im Monat. Koordination: **A. Gabriel, Th. Reitter**

**AK 2,** jeden 1. Mittwoch im Monat. Koordination: **P. Gabriel, R. Rumpeltes**

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 1

**Zeit:** 20:30

Interessenten können sich bei den Koordinatoren melden. Der Arbeitskreis ist offen für Mitglieder aller psychoanalytisch ausbildenden Institute in Heidelberg.

## **13. Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse R. Rumpeltes/ K. Metzner / D. Weimer**

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist. Der Arbeitskreis ist offen für Kandidaten und Mitglieder aller psychoanalytisch/ tiefenpsychologisch-fundiert ausbildenden Institute in Heidelberg.

**Zeit:** 20:30 bis 22:00

**Ort:** IPHD Versammlungsraum 2

**Ort und Termine** nach Vereinbarung, Mail an einen der Kursleiter

## **VIII. Überregionale kasuistisch - technische Konferenzen**

### **14. Überregionale KTK für DPG-Kandidaten in Frankfurt a.M.**

Freitag, 10.02.2017 bis Sonntag, 12.02.2017

### **15. Überregionale KTK für DPG-IPV-Kandidaten in Hamburg**

Freitag, 17.03.2017 bis Sonntag, 19.03.2017

Informationen und Anmeldung bei der DPG Geschäftsstelle Berlin:

Frau Ehnert, Tel. 030/8431 6152; geschaeftsstelle@dpg - psa.de

## **IX. Informationsveranstaltungen**

### **Informationen über die Aus-/Weiterbildungsangebote des IPHD**

Dozenten und Ausbildungsteilnehmer informieren Sie ausführlich über die Inhalte, die Anforderungen, die Dauer sowie über die Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten der Aus-/Weiterbildung. Das IPHD bietet mehrere Qualifikationswege an:

- (1) Psychoanalyse und Tiefenpsychologie (PSA und TP integriert)
  - a. nach der Ausbildungsordnung der DPG/IPV
  - b. nach der Ausbildungsordnung der DPG
- (2) Tiefenpsychologisch-fundierter Psychotherapie (TP separat)

Alle Aus-/Weiterbildungen erfüllen die Vorgaben der Ausbildungsordnung des Psychotherapeutengesetzes für Psychologen und der Weiterbildungsordnung für Ärzte. Es gibt ausreichend Gelegenheit für Fragen der Teilnehmer.

Geplante Termine: **Montag, 21.11.2016 um 20:30**

**Montag, 30.01.2017 um 20:30**

Ggf. Terminänderung, Aktualisierung online auf der Homepage beachten!

**Ort:** IPHD Versammlungsraum 1

## **X. Gasthörer**

Studierende, Hochschulabsolventen sowie im Fachbereich Berufstätige können sich als Gasthörer anmelden. Auf unserer Homepage finden Sie dafür ein Anmeldeformular.

Einige der angebotenen Veranstaltungen, und insbesondere kasuistische Seminare sind nur für Aus-/Weiterbildungsteilnehmer zugänglich. Zur Zulassung zur Teilnahme an einzelnen Seminaren setzten sich Gasthörer bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn mit dem Dozenten oder dem Sekretariat in Verbindung.

# **XI. Institut**

## **1. Gremien und Funktionen**

<b>Leiter der Lehranalytikerkonferenz</b>	Dr. phil. Dipl.-Psych. Henrich Hüneke
<b>Leiter des Ausbildungsausschusses</b>	Dipl.-Psych. Peter Gabriel
<b>Leiterin der Dozentenkonferenz</b>	Johanna Konietzko
<b>Leiterin der Unterrichtskonferenz, IPV-Beauftragte und Leiterin des Forschungsausschusses (DPG-Forschungsbeauftragte)</b>	Dipl.-Psych. Susanne Loetz
<b>Ethikbeauftragte</b>	Dipl. Psych. Sybille Scharf-Widder
<b>Ärztlicher Weiterbildungsleiter</b>	Dr. med. Thomas Reitter
<b>Kandidatenvertreter/innen</b>	Domme, Waldemar, Dipl. Psych. Schöckel, Anne, Diplompsychologin

## **2. DPG-AG im IPHD**

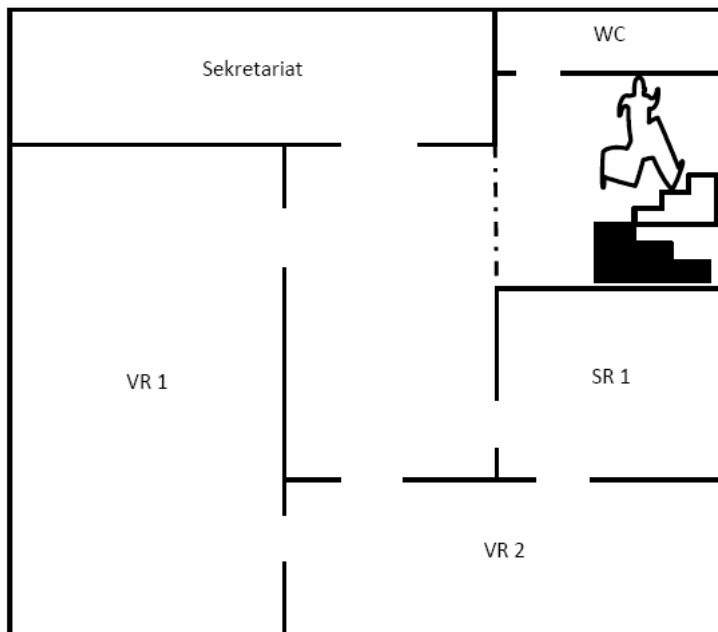
<b>Vorsitzende der DPG-AG</b>	Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Monica Fritzsche
<b>Stellvertretende</b>	Johanna Konietzko
<b>Vorsitzende der DPG-AG</b>	

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

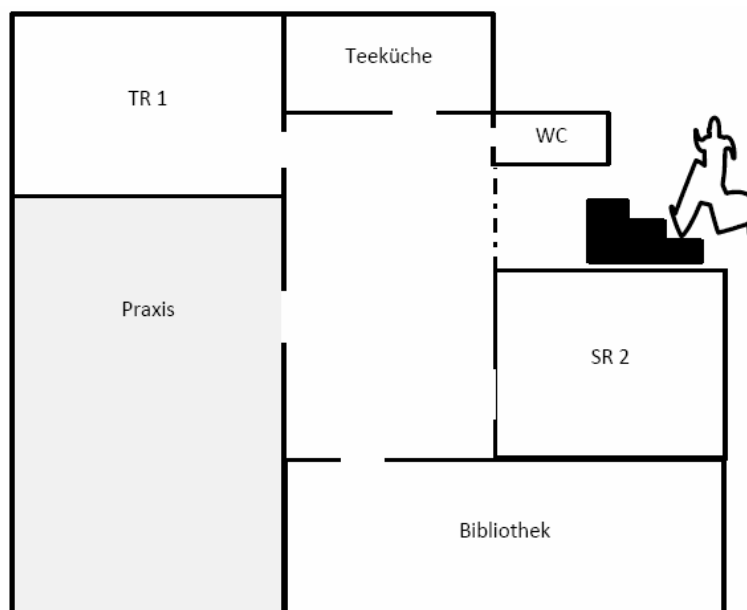
- DPG: Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
- DGPT: Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie,  
Psychosomatik und Tiefenpsychologie
- IPV: Internationale Psychoanalytische Vereinigung
- L: Lehranalytiker/in
- S: Supervisor/in

## XII. IPHD Raumplan

Erdgeschoss



Erstes Obergeschoss



VR 1 Versammlungsraum 1 (bis 60 Pers.)

VR 2 Versammlungsraum 2 (bis 25 Pers.)

Bibliothek (ohne Tische bis 20 Pers.)

SR 1 Seminarraum 1 (bis 12 Pers.)

SR 2 Therapieraum 2 (bis 10 Pers.)

TR 1 Therapieraum 1 (bis 12 Pers.)